



Haltestellensäule  
Zweiteilung der ganzen Höhe



Normalzeit-  
säule

REGIERUNGS-BAUMEISTER a.D.  
HANS MEYER

## VORHERRSCHAFT — ALLEINHERRSCHAFT

Was tu' ich, daß kein Nachbar mich erdrückt? Wie verhindere ich, daß er mich überholt, überflügelt, überrennt, überschreit? Diese Frage ist der letzte Kern aller Werbung stets gewesen und ist es noch. Verschieden waren nur die Antworten. Noch lauter schreien — das war nur im Anfang die Lösung, lange Zeit als die einzige angesehen. Eindringlicher rufen, überzeugender reden, vornehmier auftreten — so sahen später die Lösungen aus und schienen sich damit von Neuem erschöpft zu haben. Eine Steigerungsform blieb immer, irgend ein „Mehr als der Nachbar“ schien immer nötig.

Aber jetzt ist eine ganz neue Lösung gefunden, eine ganz überraschende, die annimmt wie ein grotesker amerikanischer Witz, bei dem der Gedankensprung ganz am Anfang steht und deshalb so überwältigend wirkt. — Was tu' ich, daß kein Nachbar mich erdrückt? Die neue Antwort lautet: Ich habe keinen! — Sehen wir uns diese Antwort genau an, so finden wir, daß sie so sehr neu gar nicht ist, neu nicht einmal in der Reklame, und gewiß nicht im sonstigen geschäftlichen Leben. Alle Trustbildung geht auf diese Lösung zurück. Rockefeller hörte eines Tages auf, die andern Ölhändler zu bekämpfen. Er kaufte sie auf oder schlug sie tot, bis er allein mit Öl handelte, bis er keinen Nachbarn mehr hatte, der ihn hätte erdrücken können. Die großen Anzeigengeber der Zeitungen erschöpften Jahre lang ihre Zeichner und Setzer mit neuen „wirksamen“ Entwürfen für

ihre Viertelseiten, die die drei andern übertrumpfen sollten, bis sie — die ganze Seite kauften. Der Geburtstag der ganzseitigen Anzeige ist der Tag, an dem die „neue Antwort“ ihren Einzug in das Werbegebiet hielt. Dort hat sie sich dann allerdings beträchtlich lange ausgeruht, bis sie sich zu weiteren Eroberungen aufraffte. Aber jetzt marschiert sie!

Mit der Anschlagsäule begann der Angriff. Die Säule, von jeher der Inbegriff des Bunten, Vielseitigen, Wechselvollen, der bevorzugte Tummelplatz des Plakats, selber ragendsten Trägers des „Kampfgedankens“ — diese Säule, diese öffentliche Person, die für jeden Platz und Zeit hatte, der bezahlte, sie wurde plötzlich „treu“, wollte nur noch einem Herrn dienen, wies alle andern ab. Ich glaube, Biocitin war der erste, der eines Tages am Potsdamer Platz eine ganze Säule pachtete und ausschließlich mit seinen Plakaten bedeckte. Da klebten zwanzig alte Männer mit zwanzig gerunzelten Stirnen und zeigten zwanzigmal, wie schrecklich das Altern ist, wenn man nicht rechtzeitig Biocitin nimmt. — Ob es genau zwanzig Plakate waren, weiß ich nicht, gewiß aber waren es genau so viele, wie auf die Säule gingen, kein einziges weniger, denn niemand anders durfte noch Platz darauf haben.

Nun brach sich der neue Gedanke rasch Bahn. Alle neuen öffentlichen Werbenmöglichkeiten, die gerade damals erstanden, wurden von ihm ergriffen, und es ist bemerkenswert, daß ihre Schöpfer zum Teil den neuen Gedanken gar nicht gleich erfaßt